

Einladung zum Jahresbott : Samstag/Sonntag, 27./28. März 1961 in Freiburg

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **56 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ
LIGUE SUISSE DE SAUVEGARDE DU PATRIMOINE NATIONAL
LEGA SVIZZERA PER LA DIFESA DEL PATRIMONIO NAZIONALE
LIA SVIZZRA PER LA PROTECZIUN DE LA PATRIA

Einladung zum Jahresbott

Samstag/Sonntag, 27./28. Mai 1961 in Freiburg

Geschäftsleitung und Zentralvorstand laden Sie zum diesjährigen Jahresbott auf den 27./28. Mai 1961 nach Freiburg ein. Mit ihnen freut sich unsere kantonale Sektion auf einen zahlreichen Besuch der Heimatschutzfreunde aus der ganzen Schweiz. Sie weiß, daß sie in ihrem zähen Kampf um die Erhaltung der Baudenkmäler und Naturschönheiten ihres Kantons auf die nachhaltige Unterstützung der Schwestersektionen beidseits der Saane und des Zentralvorstandes zählen darf. Das Jahresbott wird die Gesinnungsfreunde aus dem ganzen Land mit einigen Problemen des Heimatschutzes und der Denkmalpflege vertraut machen, die über die Kantonsgrenzen hinaus von gesamtschweizerischer Bedeutung sind. Als Stichworte seien nur die Erhaltung der Freiburger Altstadt und der Schutz von Schloß und Städtchen Greyerz genannt.

Die Tagung nimmt am Samstagmorgen ihren Anfang in der Kantonshauptstadt. Entlang der Saane, die bald zu einem künstlichen See aufgestaut sein wird, geht die Autofahrt zum Schloß Petit-Vivy, dessen Herrschaftshaus kürzlich unter Mithilfe kantonaler und schweizerischer Talergelder erneuert worden ist. Ziel der vormittäglichen Exkursion ist Murten, die wehrhafte Stadt mit ihrer glanzvollen vaterländischen Vergangenheit. Nach dem mittäglichen Fischessen kehren die Teilnehmer nach Freiburg zurück, wo am Nachmittag in der Aula der Universität die Jahresversammlung stattfindet. Gegen Abend schließt sich ein geführter Rundgang durch die Straßen und Gassen der Altstadt an. Das gemeinsame Nachtessen wird verschönert durch Lieder und Tänze der Trachtenleute der Saanestadt, die damit ihre Verbundenheit mit dem Heimatschutz bekunden wollen.

Am Sonntag fahren wir ins Greyerzerland, die Wahlheimat unseres hochverdienten welschen Statthalters, Dr. Henri Naef. Der erste Besuch gilt dem Schloß und mittelalterlichen Städtchen Greyerz, dessen Gesamtbild durch Überbauungspläne bedroht ist und dessen Schutz das Hauptanliegen des Freiburger und Greyerzer Heimatschutzes ist. In Bulle werden uns zur Mittagszeit die Köstlichkeiten einer Greyerzer Fleischplatte dargeboten werden. Letzter Lichtpunkt des reichen und vielfältigen Programms wird die Besichtigung von Grandvillard am Oberlauf der Saane sein, wo wir uns beim kunstvoll erneuerten ‚Maison du Banneret‘ nach einem ländlich-festlichen Zvieri im Kreise der Dorfleute von unseren Greyerzer Freunden verabschieden werden.

Alle Mitglieder haben eine *persönliche Einladung* erhalten, die über die Einzelheiten und Kosten der Tagung Auskunft gibt.

Schweizer Heimatschutz